

FAQ - Mentees

Was ist das DGO-Mentoring und was sind die Ziele?

Das Mentoring-Programm bringt Mitglieder der Jungen DGO, die sich im Studium, der Promotionsphase oder im Berufseinstieg befinden, mit berufserfahrenen DGO-Mitgliedern zusammen. Die Mentees haben durch den Austausch die Möglichkeit, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln und Berufsperspektiven inner- und außerhalb der Wissenschaft kennenzulernen. Im Mittelpunkt steht die persönliche Beziehung: Die Mentorinnen und Mentoren lassen die Mentees an ihren Erfahrungen teilhaben und unterstützen diese bei der Reflektion beruflicher und persönlicher Pläne. Die Mentees erhalten außerdem die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen.

Komme ich als Mentee in Frage?

Das Mentoring-Programm steht allen interessierten Mitgliedern der Jungen DGO offen - unabhängig von der Studienrichtung, vom Studienabschluss oder der aktuellen Tätigkeit. Als Mitglied der DGO und im Alter unter 35 Jahren bist du automatisch auch Mitglied der Jungen DGO. Du solltest als Mentee über ausreichend Zeit verfügen, um für einen Zeitraum von mindestens einem Jahr regelmäßigen Kontakt mit deiner/m potentiellen MentorIn zu gewährleisten.

Was bringt mir die Teilnahme als Mentee an dem Mentoring-Programm?

Das Mentoring unterstützt dich in deiner beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung und beim Ausloten und Angehen möglicher Berufsperspektiven. Du profitierst von den Kenntnissen und Erfahrungen des/der MentorIn und kannst mit ihm/ihr deine eigenen beruflichen und persönlichen Pläne reflektieren. Neben dem intensiven persönlichen Austausch bietet es dir nicht zuletzt die Möglichkeit, dein eigenes professionelles Netzwerk auf- und auszubauen.

Wie funktioniert das Matching zwischen MentorInnen und Mentees?

Das Matching berücksichtigt die Bedürfnisse und Interessen der Mentees und der MentorInnen auf Grundlage der Anmeldebögen. Mentees und MentorInnen erhalten einen Matching-Vorschlag und bei erfolgreichem Matching erfolgt die Kontaktaufnahme durch den/die Mentee.

Wie lange dauert die Mentoring-Beziehung?

Die Mentoring-Beziehung ist formal für ein Jahr vorgesehen (für diesen Zeitraum wird eine Mentoring-Vereinbarung abgeschlossen). Selbstverständlich kann jedes Tandem individuell beschließen, die Mentoring-Beziehung über das Jahr hinaus fortzuführen.

Wie läuft das Mentoring-Jahr ab?

Das Mentoring startet offiziell im Herbst 2019. Während des Jahres liegt es in der Hand von MentorIn und Mentee, individuelle Treffen zu organisieren. Zudem wird den Mentees die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen von zusätzlichen Veranstaltungen mit anderen Mentees zu vernetzen und auszutauschen. Das Mentoring-Programm endet offiziell im Sommer 2020.

Wieso wird eine Mentoring-Vereinbarung geschlossen?

Die Vereinbarung konkretisiert die gemeinsamen Zielsetzungen und den Kontaktmodus des Mentorings. Damit schafft sie für beide Seiten Verbindlichkeit und macht die Ergebnisse nachvollziehbar: Im Prozess können MentorIn und Mentee bilanzieren, was sie sich vorgenommen und was sie bereits erreicht haben. Bei Zustandekommen einer Mentoring-Beziehung erhältst du als Vorschlag einen Vordruck der Vereinbarung, die gemeinsam beim ersten Treffen oder auch elektronisch per Mail ausgefüllt werden kann.

Wie oft und wo sind Treffen geplant?

Die Häufigkeit hängt von den individuellen Bedürfnissen und zeitlichen Kapazitäten von MentorIn und Mentee ab. Wünschenswert ist mindestens ein Treffen pro Quartal. Die Orte der Treffen werden individuell vom Mentoring-Tandem festgelegt: zum Beispiel am Arbeitsplatz der MentorInnen oder im Café. Wenn MentorIn und Mentee nicht am selben Ort wohnen, bieten sich auch Skype oder Telefonate als Mittel der Kommunikation an.

Welche Themen können bei einem Treffen zur Sprache kommen?

Die Inhalte des Mentorings werden individuell vom Mentoring-Tandem festgelegt. Es gibt keine Vorgaben für bestimmte Themen. In der Regel geht es um den Übergang vom Studium oder der Promotion in den Beruf, um Netzwerken, Fragen der Karriereplanung auch außerhalb der Wissenschaft und der persönlichen Entwicklung.

Habe ich die Möglichkeit, mich mit anderen Mentees zu vernetzen?

Ja, im Rahmen zusätzlicher Veranstaltungen im Laufe des Mentoring-Jahres kannst du die anderen Mentees kennenlernen und dich mit ihnen über Erfahrungen austauschen.

Was mache ich, wenn es Probleme in der Mentoring-Beziehung gibt?

Bei Problemen und weiteren Fragen kannst du dich jederzeit per Mail an das Team der AG Mentoring (vertreten durch Judith Heckenthaler und Nadja Sieffert) wenden: mentoring@dgo-online.org.